
Das Gasthaus und Hotel "Zur Krone" trägt zurecht die "Krone" im Namen

Veröffentlicht am: 17.07.2020, 9:39

Pressemitteilung von: **InA gGmbH** // Elina Hopp

Bereits in der 6. Generation wird das traditionelle Familienunternehmen von Familie Klein in Bad König im Ortsteil Zell geführt. Ein Besuch des Kommunalen Job-Centers, der InA gGmbH und dem Kreisbeigeordneten Michael Vetter am 27.02.2020 brachte auf beiden Seiten den ein oder anderen überraschenden "AHA-Effekt" ein. Das "Zur Krone" in Zell ist weit über die Odenwaldgrenzen hinaus bekannt, zählt zu den von der DEHOGA Hessen prämierten "Die 50 besten Dorfgasthäuser in Hessen" und wird auch bei großen Frankfurter Messen sehr gerne von Unternehmen und deren Mitarbeitern*innen gebucht.

Frau Klein die Inhaberin des Gasthofs erzählte, dass der Betrieb bereits heute schon an die nächste Generation weitergegeben wird. So ist der Junior-Chef, ein ausgebildeter und versierter Koch, bereits in das familiäre Unternehmen zurückgekehrt. Auch die Tochter ist der Branche treu geblieben und ist zwar heute noch in einem internationalen Hotel als Hotelkauffrau tätig, aber, so die Unternehmerin: "Die Zeit wird es zeigen."

Herr Vetter, Kreisbeigeordnete des Odenwaldkreises und für das Kommunale Job-Center zuständige politische Vertreter des Kreises, zeigte sich ebenfalls sehr beeindruckt von der Leistung und den vielfältigen Angeboten des "Zur Krone": "Bei einem Team von 32 Mitarbeitern*innen sind Sie ein Unternehmen, das immer am Thema Personal sehr eng mit der Zeit gehen muss".

Frau Klein bestätigte dies und zeigte zugleich die aktuellen offenen Stellen auf. Herr Eberle brachte im Zuge dessen, die Möglichkeiten für Unternehmer der Förderungen im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes ins Spiel. Herr Beck, Teamleiter des

Eingliederungsteams im KJC, erläuterte diese Förderungen konkreter. "Chancen geben, das ist hier auch der entscheidende Punkt.", so Michael Vetter. "Da haben Sie Recht.", so die Unternehmerin und zeigte auf, welche positiven und leider auch negativen Erfahrungen sie mit Flüchtlingen hatte: "Heute haben wir einen jungen Eritreer über den wir sehr glücklich sind. Ein junger Mann der uns noch neben seiner Ausbildung im KFZ-Bereich unterstützt und bei dem ich merke wie viel Spaß er hat."

Auch öffnete das "Zur Krone" seinen Besuchern ein paar Gästezimmer. Das, was die Teilnehmer*innen der Betriebsbesichtigung zu sehen bekamen sind geräumige und modern eingerichtete Zimmer. Deutlich zu sehen ist ein Interior-Design das mit Liebe zum Detail und mit dem Herzblut eines familiär geführten Betriebes ausgeführt wurde. Des Weiteren zeichnet sich der Gasthof mit einem gemütlichen Biergarten, zwei modernen Kegelbahnen und als Eventlocation für Meetings und Hochzeiten als zeitgemäßer Gastronomie- und Hotel-Betrieb aus.

Herr Vetter bedankte sich für die Gastfreundschaft und bekräftigte Frau Klein in ihrem Bestreben auch weiterhin an der Attraktivität der "Zur Krone" zu wirken: "Bewahren Sie bitte Ihren Unternehmergeist und für die Menschen in unserer Region Ihr wunderbares Haus". Herr Eberle, Geschäftsführer der InA gGmbH, der mit seinem Team den Betriebsbesuch organisierte bedankte sich ebenfalls und stellte in Aussicht, nach potentiellen Mitarbeitern*innen für den Gasthof Ausschau zu halten.

InA gGmbH - Partner des Kommunalen Job-Centers Odenwaldkreis

Pressekontakt

Frau Elina Hopp
Teamassistenz

InA gGmbH
Hauptstraße 56
64711 Erbach, Deutschland

Telefon: 06062-70441
E-Mail: e.hopp@ina-odw.de
Website:

Firmenportrait

Die InA gGmbH und die Vermittlungscoachs des Kommunalen Job-Centers (KJC) des Odenwaldkreises arbeiten Hand in Hand, um ihre Kunden bei der Suche nach freien Arbeits- und Ausbildungsplätze zu unterstützen.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>